

Schaubild: Die geistige Entwicklung von Kindern (nach Piaget)

Alter	Entwicklungsstufe	Merkmale der Entwicklungsstufe
2 bis 4 Jahre	Stufe des symbolischen und vorbegrifflichen Denkens	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durch die Vorstellungsfähigkeit kann das Kind zwischen realen und vorgestellten (symbolischen) Gegenständen und Situationen unterscheiden: Es weiß, dass Dinge nicht aufhören zu existieren, wenn sie nicht mehr sichtbar sind. ■ Der Spracherwerb ermöglicht dem Kind, sprachliche Symbole zu entwickeln: Ein Wort wird Symbol für Menschen, Dinge und Handlungen. ■ Die sprachlichen Symbole bleiben als „Vorbegriffe“ auf der Ebene der konkreten Gegenstände und Handlungen. Dabei werden sie den Vorstellungen entsprechend angepasst, z. B. indem der Stuhl zum Auto wird. ■ Die Kinder denken „magisch“, das heißt, dass Gegenstände vermenschlicht und Vorgänge einfach und zweckgerichtet erklärt werden. ■ Naturwissenschaftliche Phänomene müssen dem Kind sehr einfach und bildhaft erklärt werden.
4 bis 5 Jahre (Piaget: bis 7 Jahre)	Stufe des anschaulichen Denkens	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Kind ist fähig, mit Hilfe der Sprache zu denken, und entwickelt komplexe Vorstellungen. ■ Es arbeitet nun mit anschaulichen Begriffen und Denkvorgängen. ■ Das Kind erfasst dabei immer nur den Aspekt, der direkt sichtbar ist. Mehrere Aspekte können noch nicht gleichzeitig berücksichtigt werden. ■ Der kindliche „Egozentrismus“ und „Realismus“ sind vorherrschend: Das Kind kann sich noch nicht in die Perspektive anderer Menschen hineinendenken. Es geht davon aus, dass andere über das gleiche Wissen und die gleichen Vorstellungen verfügen. ■ Das Kind begreift naturwissenschaftliche Phänomene, deren Ursache und Wirkung direkt zusammenhängen und die genau beobachtbar sind.
ab 5 Jahre (Piaget: ab 7 Jahre)	Stufe der konkreten Operationen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der kindliche Egozentrismus verschwindet, das Kind kann schlussfolgernd denken und Oberbegriffe bilden. ■ Es kann wechselseitige Beziehungen von Dingen und Sachverhalten begreifen. Die Vorstellungskraft wird unabhängig von der Wahrnehmung. ■ Das Denken bleibt an konkrete Sachverhalte gebunden. ■ Nun begreift das Kind komplexere naturwissenschaftliche Experimente.